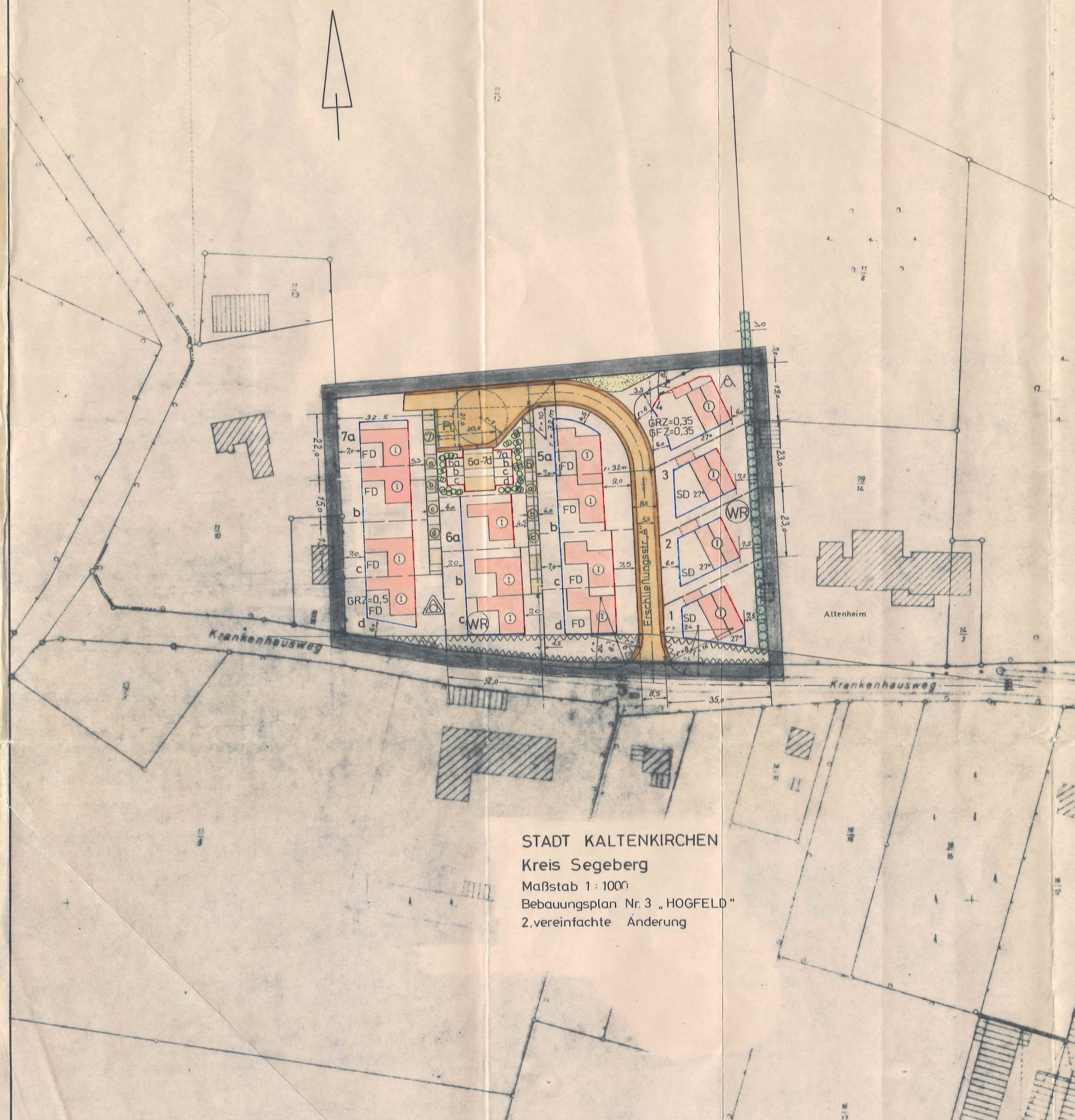
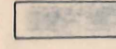

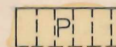








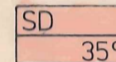
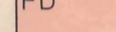

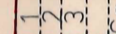
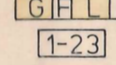
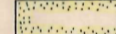
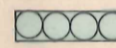

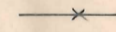
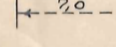
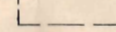


Planzeichnung Teil „A“



STADT KALTENKIRCHEN  
Kreis Segeberg  
Maßstab 1 : 1000  
Bebauungsplan Nr. 3 „HOGFELD“  
2. vereinfachte Änderung

LEGENDE :

-  Geltungsbereich der vereinfachten Änderung
-  Verkehrsflächen, ( Erschließungsstraße „A“ )
-  Öffentliche Parkflächen,
-  Reines Wohngebiet
-  Nur Hausgruppen zulässig
-  Nur Einzelhäuser zulässig
-  Offene Bauweise
- G. R. Z. Grundflächenzahl
- G. F. Z. Geschossflächenzahl
-  Zahl der Vollgeschosse, zwingend
-  Baulinien
-  Baugrenze
-  Überbaubare Grundstücksfläche
-  Verbindliche Firstrichtung, Dachform, Dachneigung,  
z. B. : SD = Satteldach, 35° Dachneigung,
-  Flachdach
-  Fläche für Stellplätze und Garagen
-  Ga = Garagen, ( mit Zugehörigkeitsvermerk )
-  Mit Geh = G, Fahr = F, und/oder Leitungsrechten = L zu belastende  
Flächen, ( mit Angabe der Nutzungsberechtigten ),
-  Grünflächen,
-  Erhaltung von Bäumen und Sträuchern,  
( Knick - Wallbewuchs )
-  Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
-  Künftig fortfallende Flurstücksgrenze
-  Vermessungslinien mit Maßangaben,
-  Künftig zu bildende Baugrundstücke
- 1, 2, 3 ... Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke

SATZUNG DER STADT  
**KALTENKIRCHEN**  
KREIS SEGEBERG  
ÜBER DIE 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 3  
FÜR DAS GEBIET  
**„HOGFELD“**

Aufgrund des § 13 BBauG i. V. m. 2. Abs. 6 BBauG vom 18.08.1976 ( BGBl. I S. 2256 )  
und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.04.1969  
( GVOBl. Schl. - H. S. 59 ) i. V. m. § 1 der Ersten DVO zum BBauG am 9.12.1960  
( GVOBl. Schl. - H. S. 198 ) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom  
**20.6.1978**, folgende Satzung über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. 3 der Stadt Kaltenkirchen, bestehend aus dem Deckblatt - Teil A - und dem  
Text - Teil B - erlassen: ( Teil B - Text - bleibt unverändert )

Diese 2. vereinfachte Änderung wurde gem. § 13 Abs. 6 und § 10  
BBauG in der Stadtvertretersitzung  
vom **20.6.1978** beschlossen.

STADT KALTENKIRCHEN  
DEN **5.1.** 19**79**  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung zur 2. vereinfachten Änderung gemäß § 13 Abs. 2 BBauG wurde mit  
Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom **1.9.1978**, Az IV 2/61.21/Schr.  
mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

STADT KALTENKIRCHEN  
DEN **5.1.** 19**79**  
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch satzungsändernden Beschluss der Stadtvertretung vom  
.....19..... erfüllt, die Hinweise wurden beachtet. Die Aufgabenerfüllung und  
Hinweisbeachtung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom  
.....19..... Az IV 2/61.21/Schr. bestätigt.

STADT KALTENKIRCHEN  
DEN ..... 19.....  
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung ( Teil A ) und dem Text  
( Teil B ) wird hiermit ausgefertigt.

STADT KALTENKIRCHEN  
DEN **5.1.** 19**79**  
BÜRGERMEISTER

Gemäß § 12 BBauG ist diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes am **13.10.1978**,  
mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der  
Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt auf Dauer öffentlich aus.

STADT KALTENKIRCHEN  
DEN **5.1.** 19**79**  
BÜRGERMEISTER